

*Ministero dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca***ESAME DI STATO DI ISTRUZIONE SECONDARIA SUPERIORE****Indirizzi:** LI04, EA03 - LICEO LINGUISTICO**(Testo valevole anche per le corrispondenti sperimentazioni internazionali e quadriennali)****Tema di:** LINGUA E CULTURA STRANIERA 1 (TEDESCO) e
LINGUA E CULTURA STRANIERA 3 (FRANCESE)**TEIL 1 – TEXTVERSTÄNDNIS UND INTERPRETATION***Lesen Sie den Text:*

Und heute, mit 39 Jahren, steckte er nun mitten in einer Ehe-, Finanz- und Midlifekrise. Paul befand sich gerade in seinem Arbeitszimmer, blätterte lustlos in einem Katalog und hing düsteren Gedanken nach. Als das Handy klingelte, meldete er sich missmutig.

5 Es war seine Mutter. „Jean Paul, mein Großer, wie geht's dir? Bist du im Moment allein?“ fragte sie. „Annette braucht nicht unbedingt mitzuhören, es handelt sich um eine vertrauliche Familienangelegenheit.“

Paul wurde es mulmig. Am liebsten hätte er behauptet, seine Frau säße neben ihm.

10 Sein Bruder habe kürzlich mit einem Steuerberater gesprochen, sagte die Mutter. Für viele Eltern sei es ratsam, den Kindern eine gewisse Summe des späteren Erbes bereits bei Lebzeiten zu überlassen, da dieses Geld im Gegensatz zu einer Erbschaft steuerfrei bleibe. Es sei also klug, wenn sie sich schon früh vom Erlös ihres Dresdner Hauses trenne, denn nur wenn sie innerhalb der nächsten zehn Jahre sterben sollte, unterliege die Schenkung der Steuerpflicht.

15 „Verstehe“, sagte Paul, der über Erbrecht besser informiert war als sie. Endlich einmal eine erfreuliche Nachricht, denn er konnte jeden Cent gebrauchen. „Das ist vernünftig. An wieviel dachtest du denn?“ fragte er vorsichtig. Über das relativ neue Vermögen seiner Mutter war er nur vage informiert, und er wollte keinesfalls habgierig wirken.

20 Paul und Annette seien ja Gott sei Dank erfolgreiche Doppelverdiener, behauptete die Mutter, und bräuchten keine finanzielle Unterstützung. Aber Achim wolle eine Toyota-Filiale in Mainz übernehmen und benötige Kapital. Deswegen habe sie ihm seinen Anteil bereits überwiesen, Paul bekomme später selbstverständlich den gleichen Betrag. Sie könne nur momentan nichts mehr flüssig machen, sonst würde der Papa ungemütlich.

Wieviel sein Bruder erhalten habe, wollte Paul wissen und erfuhr, dass es um die steuerfreie Höchstsumme ging. „Du bist so still, Jean Paul“, meinte die Mutter, „dabei weiß ich genau, dass du für deinen Bruder nur das Beste willst.“

25 Paul rief in den leeren Raum hinein: „Lieb von dir, Annette, aber ich möchte jetzt keinen Tee mehr.“ Seine Mutter begriff und sagte: „Grüß das Annettchen ganz lieb von mir, auch von Papa. Und ich melde mich bald wieder. Gute Nacht.“

Ein frommer Wunsch, denn Paul ging nicht ins Bett, sondern blieb ratlos in seinem Zimmer sitzen und dachte an den Bruder, den er als Kind überaus geliebt hatte.

30 Achim hatte das Studium der Betriebswirtschaft abgebrochen und war Autohändler geworden. Paul glaubte, dass letzten Endes seine Eltern für die Misserfolge des Bruders verantwortlich waren. Sie hatten Achim alles erlaubt, was Paul nie gestattet wurde, hatten seine Schulden bezahlt und sogar den Hausarzt genötigt, ihm bei geschwänzten Schulstunden und versäumten Examensterminen ein Attest auszustellen. Selbst die Natur hatte Achim bevorzugt und ihm volles Haar und einen hohen, schlanken Wuchs



Ministero dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca

- 35 gegeben. Paul nahm die Brille ab, um sich die Augen zu trocknen. Manchmal hatte er das Gefühl, dass er ebenso wenig mit dem Leben klarkam wie sein hübscher Bruder.

ESAME DI STATO DI ISTRUZIONE SECONDARIA SUPERIORE

Indirizzi: LI04, EA03 - LICEO LINGUISTICO

(Testo valevole anche per le corrispondenti sperimentazioni internazionali e quadriennali)

Tema di: LINGUA E CULTURA STRANIERA 1 (TEDESCO) e
LINGUA E CULTURA STRANIERA 3 (FRANCESE)

- 40 Als Paul schließlich einschlief, träumte er von seiner Mutter. Als Knabe hatte er ihre cremefarbene Seidenbluse mit einem Muster aus grünen Muscheln und hellroten Korallenzweigen sehr bewundert. Unter einem Weidenbaum, dessen liebliches Grün sich in der Bluse wiederholte, führte sie mit langsamen Bewegungen ihre Tai-Chi-Übungen aus, wobei man sie niemals stören durfte. Nur Paul konnte den maskierten Bogenschützen sehen, der tief im Gebüsch auf Beute lauerte. War es Zorro, der Rächer, oder gar Amor, dessen Pfeil ja nie das Herz verfehlte? Als die Mutter getroffen wurde, wachte er auf, und sein Warnschrei kam zu spät.

(564 Wörter)

Ingrid Noll (*1935); *Rabenbrüder*, 2005

Lesen Sie die folgenden Aussagen genau durch und überlegen Sie, welche Aussage richtig (R), welche falsch (F) und welche im Text nicht genannt (NG) ist.

Kreuzen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an!

1.	Im Textausschnitt geht es um Erbschaftsangelegenheiten.	R	F	NG	___/1
2.	Paul erhält von seinen Eltern einen hohen Geldbetrag.	R	F	NG	___/1
3.	Paul und Annette leben in Dresden.	R	F	NG	___/1
4.	Annette stört das Telefongespräch, sodass es beendet werden muss.	R	F	NG	___/1
5.	Am Ende des Textes gibt es einen Totschlag.	R	F	NG	___/1

Beantworten Sie die nachstehenden Fragen mit eigenen Worten. Bilden Sie dabei ganze Sätze!

6. Paul hat ein gestörtes Verhältnis zu seiner Mutter und zu seinem Bruder. Finden Sie Anhaltspunkte im Text, die diese Behauptung beleuchten.
7. Für Paul ist dieses Telefongespräch ein schlimmes Ereignis. Erklären Sie, warum?
8. Beim Text handelt es sich um den Auszug aus einem Krimi. Was deutet die Autorin mit dem letzten Absatz des Textes an?

TEIL 2 – SCHREIBEN

Bearbeiten Sie folgende Aufgabenstellung:

„Die gefährlichste aller Weltanschauungen ist die Weltanschauung der Leute, welche die Welt nicht angeschaut haben.“

(Alexander von Humboldt, 1769 – 1859)



Ministero dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca

Erläutern Sie dieses Wortspiel des deutschen Naturforschers und versuchen Sie zu erklären, warum ein Gelehrter zu einer solchen Überzeugung kommen kann. Sind Sie der Meinung, dass er damit Recht hat? Begründen Sie.

(Umfang ca. 300 Wörter)

COPIA CONFORME AGLI ATTI MIUR



Ministero dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca
ESAME DI STATO DI ISTRUZIONE SECONDARIA SUPERIORE

Indirizzi: LI04, EA03 - LICEO LINGUISTICO

(Testo valevole anche per le corrispondenti sperimentazioni internazionali e quadriennali)

Tema di: LINGUA E CULTURA STRANIERA 1 (TEDESCO) e
LINGUA E CULTURA STRANIERA 3 (FRANCESE)

PARTIE 1 – COMPRÉHENSION ET ANALYSE

Lisez le texte suivant.

La fracture numérique

Selon une enquête *UFC Que choisir* menée en 2017, 7,5 millions de Français sont privés d'une connexion de qualité à Internet. Ils sont victimes de ce qu'on appelle la fracture numérique, c'est-à-dire les inégalités d'accès aux technologies numériques. Elle se mesure tant d'un point de vue de l'outil, que de l'usage. Autrement dit, il ne suffit pas de pouvoir se payer un ordinateur et une connexion Internet, mais aussi d'être capable de s'en servir.

La fracture numérique existe d'abord au niveau mondial. En Europe 84,2% des foyers sont connectés à Internet, contre 18% en Afrique. Dans une économie mondialisée et de plus en plus numérique, ne pas avoir accès à Internet a des conséquences néfastes pour l'économie d'un pays.

Mais la fracture numérique est aussi locale et entraîne l'exclusion sociale. Payer ses impôts, inscrire ses enfants à des activités sportives, acheter un billet de train à tarifs préférentiels... avec la multiplication des démarches en ligne et la dématérialisation des services publics, avoir accès à Internet est indispensable pour 9 Français sur 10. Pourtant seulement 67% d'entre eux se sentent compétents pour utiliser un ordinateur. Si le smartphone est le premier objet de connexion à Internet, l'utilisation de celui-ci ou de tablettes ne résout pas le problème puisqu'entre 3 et 4 personnes sur 10 disent ne pas savoir s'en servir.

Les facteurs de discrimination sont variés. En France les zones rurales sont particulièrement défavorisées, avec par exemple une couverture 4G de 99% en ville contre 39% en campagne pour l'opérateur Orange. L'âge est également déterminant : selon une étude du CREDOC, les 70 ans et plus n'ont qu'un usage limité d'Internet contre un usage expert pour les 25 - 39 ans.

Clément Baudet, France Télévisions, 4 octobre 2018

Répondez aux questions en cochant (X) la bonne réponse.

1. Qui risque moins d'être touché par la fracture numérique ?

- ☐ un Européen
- ☐ un Africain
- ☐ un paysan français
- ☐ un Français âgé de plus de 70 ans



Ministero dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca
ESAME DI STATO DI ISTRUZIONE SECONDARIA SUPERIORE

Indirizzi: LI04, EA03 - LICEO LINGUISTICO

(Testo valevole anche per le corrispondenti sperimentazioni internazionali e quadriennali)

Tema di: LINGUA E CULTURA STRANIERA 1 (TEDESCO) e
LINGUA E CULTURA STRANIERA 3 (FRANCESE)

2. Combien de ruraux ont accès à un réseau haut-débit en France ?

- ☐ 84,2%
- ☐ 99%
- ☐ 67%
- ☐ 39%

3. La fracture numérique est un phénomène qui concerne :

- ☐ le monde entier
- ☐ seulement l'Europe
- ☐ seulement l'Afrique
- ☐ seulement le milieu rural

Répondez aux questions suivantes avec vos propres mots et par des phrases complètes.

4. Qu'est-ce qui limite l'accès à Internet ?

5. Quelles sont les conséquences de la fracture numérique ?

PARTIE 2 – PRODUCTION ÉCRITE

Développez le sujet de rédaction suivant.

Vous avez réussi un exploit sportif.

Dans un texte de 150 mots, vous partagez votre expérience avec vos contacts Facebook en racontant ce qui s'est passé.

Durata massima della prova: 6 ore.

Per entrambe le lingue, è consentito l'uso di dizionari bilingue e monolingue.

Non è consentito lasciare l'Istituto prima che siano trascorse 3 ore dalla dettatura del tema.